

## Willkommen zur Business-Lounge

Am Mittwoch, 8. Oktober 2008, lädt die Wirtschaftskammer zu einer weiteren Business-Lounge in den Saal der WK-Regionalstelle Judenburg ein.

Als Gäste werden Peter Fasshuber, Geschäftsführer und künstlerischer Leiter des „Theaterlandes Steiermark“, Dipl.-Ing. Dr. Kurt Maier, Vorstand der Zellstoff Pöls AG, und Mag. Anneliese Proissl, Wirtschaftsredakteurin der Zeitschrift „Format“, über ihren beruflichen Werdegang erzählen. Zudem dürfen sich die Besucher der WB-Business-Lounge auch innovative Tipps von den Referenten erwarten.

Moderiert wird der vielversprechende Abend von Jürgen Peindl von Pro7 Austria. Anmeldungen können unter [www.wirtschaftsbund.st](http://www.wirtschaftsbund.st) vorgenommen werden.

Auskünfte dazu erteilt auch die WK-Regionalstelle Murtal.

Unterstützt wird die WB-Business-Lounge von T-Mobile, dem Steirer MONAT und der UNIQA.

Die Business-Lounge am 8. Oktober 2008 in der WK-Regionalstelle Judenburg wird zudem von den regionalen Medienpartnern der Wirtschaftskammer, MURTALERZEITUNG sowie WOCHEMurtal, unterstützt.

WOLFGANG PFISTER

## Com.pass: Sicheres Navigieren im Energiesparkosmos

Der Energiemarkt ist in Aufruh wie noch nie, die stürmischen Zeiten der extremen Auf- und Abbewegung des Rohölpreises zeigen es, die unsicheren Wirtschaftsprognosen und die maroden Börsenkurse tun ihr Übriges. Egal, wer uns in absehbarer Zeit regieren wird, eines wird keiner von allen schaffen: die Verbraucherpreise auf Energie zu senken. Und außerdem: Kyoto lässt grüßen, denn es fehlen uns noch immer rund 25 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>, um das hehre Ziel des damals von unseren euphorischen Politikern abgeschlossenen Vertrages zu erreichen. Mit etwas Phantasie kann man sich denken, wer die Zielgruppen zwecks Reduktion der Schadstoffe sein werden. Unter die Räder kommen wird nach der Melkkuh Autofahrer der Immobilienbesitzer, denn bei der so genannten Raumwärme stehen die Österreicher im EU-Vergleich nicht gerade als Muster Schüler da, so die offiziellen Daten. Ein Blick auf die wesentlichen Klimaziele der Europäischen Union: Energieverbrauch minus 20% bis 2020, CO<sub>2</sub>-Emissionen mindestens minus 20% bis 2020, Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger am Gesamtenergieverbrauch auf 20% bis 2020. zeigt, dass akuter Handlungsbedarf

für alle Immobilien gegeben ist, egal ob ein Einfamilienwohnhäuser, ein Wohnkomplex, ein Büro- oder sonstiges Wirtschaftsgebäude. Noch ist es nicht „strafbar“, hohe Energieverbräuche zu haben, doch mit der Einführung des Energieausweises für alle Gebäude ist dem Staat ein elegantes Mittel in die Hand gegeben, seine Bürger beim Energieverbrauch auf die Finger zu schauen und Verschwender zur Kasse zu bitten. Denn beabsichtigt ist, die Energieausweise zentral durch die Statistik Austria zu sammeln und auszuwerten. Schließlich kann es als Drohung verstanden sein, wenn der zuständige Minister diesen Ausweis als „Pickerl für Gebäude“ bezeichnet. Umgelegt auf Erfahrungen mit dem Auto bedeutet dies schlicht und einfach „neue Steuern“.

**Wertsteigerung durch Gegensteuern.** Gegensteuern ist dennoch möglich, absolut sinnvoll und auch finanziell interessant. Der konsequent auf Passivhaustechnik ausgelegte Neubau und die professionelle thermische Sanierung von Altbau sind die beste Garantie für behagliches Schulterzucken bei Energiepreiserhöhungen und „ökologisierten“ Steuerideen, und steigert ganz nebenbei den Wert der Immobilie immens.

**Kompetenzzentrum.** Im Sinne dieser Entwicklungen hat sich im Aichfeld der Verein com.pass, das „kompetenzzentrum für passivhaus und thermische althausanierung“ formiert, der sich als Ziel die umfassende Information, Kommunikation zwischen Professionisten untereinander und dem Bauherrn gesetzt hat. Hier sind alle an einem Niedrigenergie- oder Passivhauskonzept involvierten Gewerke innerhalb eines Vereins gebündelt und stellen ihr Know-how jedem Interessierten zur Verfügung. Das Angebotspektrum führt von THERMOGRAFIE, ENERGIEPASS oder BLOWER-DOOR-TEST über Unterstützung bei INVESTITIONSRECHNUNG; FINANZIERUNGEN und FÖRDERAN-SUCHEN, Abwicklung von diesen bis zur komplett aufbereiteten PLANUNG einer THERMISCHEN SANIERUNG bzw. NEUBAU im NIEDRIGSTENERGIE- und PASSIVHAUSSTANDARD. Weiters werden in Zukunft Vorträge über energieeffizientes Renovieren und Neubau angeboten. Diese Infoveranstaltungen werden im HIZ Zeltweg abgehalten und die entsprechenden Termine finden Sie mit allen anderen Infos über den Verein und seinen Proponenten ab Oktober auf der eigenen Website. Telefonisch ist der Verein unter 03577/809145 zu normalen Bürozeiten erreichbar.

GERHARD STALLER

Die MCE AG ist ein führender, herstellerunabhängiger Dienstleistungskonzern und Life-Cycle-Partner für Errichtung und Service von Industrieanlagen, Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen in Mittel- und Zentraleuropa. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter und hat einen Umsatz von rund EUR 1 Mrd. der Unternehmensgruppe MCE AG.

**MCE**  
INDUSTRIE-TECHNIK

VAZM der Spezialist für Industriemontagen und Services.

www.mce-ag.com

MCE Industrietechnik Linz GmbH & Co Niederlassung Zeltweg

Alpinestraße 1 • A-8740 Zeltweg

Tel.: (+43/3577) 23333 • Fax: (+43/3577) 24623

E-Mail: [contact@vazm.com](mailto:contact@vazm.com) • [www.vazm.com](http://www.vazm.com)

Qualitäts- und Sicherheitszertifiziert nach EN ISO 9001:2000 und SCC\*\*

**VAZM**

## 20 Jahre Standort Judenburg

Eines der erfolgreichsten Unternehmen des Oberen Murtales, die SKF Economos GmbH feierte kürzlich ihr 20-jähriges Bestehen am Standort Judenburg. Damit wurde nicht nur dem Einsatz der Mitarbeiter Rechnung getragen, sondern auch aufgezeigt, dass es mit innovativen Ideen und entsprechendem Know-how auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglich ist, Umsatzsteigerungen zu erzielen.



novative Produktionsverfahren und das über 30 Jahre angesammelte Know-how im Bereich der Dichtungstechnologie machen die SKF Economos GmbH zum Marktführer der ge-

drehten Dichtung und zum Innovationszentrum im SKF-Konzern, zu der die Economos-Gruppe seit nunmehr 2 Jahren gehört. Die stetige Weiterbildung der Mitarbeiter und der entsprechende Wissensaustausch mit den über 250 Partnerfirmen weltweit verbessert nicht nur die Kommunikation im Unter-

nehmen selbst, sondern fördert auch die Zusammenarbeit mit den Partnern. Dies lässt sich an steigenden Umsatzzahlen messen und ist der Garant dafür, dass die SKF Economos-Gruppe in den kommenden Jahren am wirtschaftlichen Erfolg anknüpfen kann.



Gf. Ing. Gerhard Schneeweis.



ANZEIGE



Trapezblech | Hallenbau | Flachdächer | Fassadenbau

Steinbauer Ges.m.b.H. | A-8750 Judenburg | Alte Straße 2

Tel. 03572/84915 | Fax 03572/84915-3 | e-mail: [office@steinbauer-dach.at](mailto:office@steinbauer-dach.at) | [www.steinbauer-dach.at](http://www.steinbauer-dach.at)



**Die 2 für eine starke Leistung in unserer Region!**

**Internationale Spedition Fritz Mayer**  
Mehr als nur Fahren – Transport, Lager und Spedition  
**Europäischer Güterverkehr**  
**Internationale Spedition, Lagerlogistik**

**M-Rast**  
Mehr als nur Tanken – 24 Stunden am Tag  
**Carwash, Sparmarkt, Restaurant**

[www.mayer.at](http://www.mayer.at)

**FRITZ MAYER**  
INTERNATIONALE SPEDITION 4 ZELTWEG/AUSTRIA

8740 Zeltweg, Hauptstraße 242  
Tel.: 03577/76076-0, Fax: -10

**M-RAST**  
... mehr als nur Tanken

Tel.: 03577/24 888, Fax: -705

[www.m-rast.at](http://www.m-rast.at)